Kirchgemeinde Köniz.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	Entfernung von der Kirche M.	Entfernung von Bern St.	Entfernung von Bern M.	St.	M.
IV. Wangen-Viertel (Fortsetzung.)						
Feldmoos, Hof bei Liebewyl		45	1	45		
Grafenried, Dörfchen und Höfe	2		3			
Gruben, Landsitz, Hof und Privat-Erziehungsanstalt		30	1	30		
Halen, zerstreute Häuser bei Ober-Wangen (Hohlen)	1		2			
Herzwyl, Dörfchen zwischen Köniz u. Ober-Wangen		30	1	30		
Hubel, auf dem, 1 Haus bei Dörishaus	1	30	2	30		
Fauch, im, Haus bei Wangen (Fuch)		30	1	15		
Kehrhölzli, 1 Haus	1		1	30		
Kehrhübeli, 1 Haus	1		1	30		
Leitbrünnen, 1 Haus	1	30	2	30		
Liebenwyl, Dorf unfern Ober-Wangen		45	1	45		
Leimern, Heimwesen bei Dörishaus	1		2			
Mairied, Hof bei Wangen (Mayried)		30	1	30		
Nieder-Wangen, Dorf		30	1	15		
P.A.						
Nieder-Wangenhubel, zerstreute Häuser auf der Höhe außenher Nieder-Wangen		45	1	30		
Ober-Wangen, Dorf mit 1 Schule		45	1	45		
Ober-Wangenhubel, zerstreute Häuser und Heimwesen auf der Höhe bei Ober-Wangen	1		1	35		
Ried, im, Höfe bei Nieder-Wangen		30	1	15		
Rohrmatt, Heimwesen, bei der Sense gelegen (Sensenmatt)	1	30	2	30		
Scheuerfeld, Höfe oder Heimwesen	1	15	2	15		
Schorgasse, zerstreute Häuser bei Ober-Wangen	1	15	2	15		
Studenweid, 1 Haus bei Ober-Wangen		45	1	45		
Stutz, Haus bei Ober-Wangen		45	1	45		
Thörishaus (siehe Dörishaus).						
Troßlen, Heimwesen bei Ober-Wangen	1	15	2	15		
Wangen (siehe Ober- und Nieder-Wangen).						
Wolfsgalgen, Heimwesen bei Ober-Wangen		30	1	30		

Kirchgemeinde Muri.

Bevölkerung 1120 Seelen. Stammquartier des 2. Milit.-Kreises.

Bildet nur eine Einwohnergemeinde, ist aber in zwei Theile eingetheilt, nemlich:

I. Muri hat für sich eine Burgergemeinde.
II. Gümligen.

I. **Muri**, Pfarrdorf mit 2 Schulen				45		
P.A.						
Bodenacker, Hof						
Eck, die obere und untere, Hof						